

Was passiert Josemaría in den Pyrenäen? Was ist der Anlass zu seiner Stimmungsänderung, nachdem er nachts gebetet hatte?

Der hl. Josefmaria fühlte sich unfähig, weiterzugehen, da er an die Gefahren dachte, denen die Mitglieder des Opus Dei in Madrid ausgesetzt waren, und er wollte in die Hauptstadt zurückkehren.

15.04.2012

Frage von Gabriel Martinengo - Spanien

Der hl. Josefmaria fühlte sich unfähig, weiterzugehen, da er an die Gefahren dachte, denen die Mitglieder des Opus Dei in Madrid ausgesetzt waren, und er wollte in die Hauptstadt zurückkehren. Der Gründer des Opus Dei verbrachte die Nacht im Gebet, er weinte leise, innerlich wie zerbrochen und ohne einen Ausweg zu finden zwischen der Notwendigkeit, sich frei bewegen zu können, um sein priesterliches Amt auszuführen und das Opus Dei voranzubringen, und dem Gedanken, daß er das Schicksal der Mitglieder des Werkes und seiner eigenen Familie, die in Madrid waren, zu teilen hatte. Inmitten dieser furchtbaren Prüfung tat er etwas,

was er vorher noch nie getan hatte: er erbat ein äußeres Zeichen, um in diesem Zwiespalt klar zu sehen. Aufgrund seiner Verehrung der Muttergottes, die man als Geheimnisvolle Rose anruft, bat er sie, ihm eine farbige Holzrose zu geben, falls Gott wollte, dass er weiterhin versuchte, in die andere Zone Spaniens zu gelangen.

Als sie am nächsten Morgen erwachten und mit den Vorbereitungen für die Messe begannen, war Escrivá weiterhin sehr unruhig. In der Nacht hatte Jiménez Vargas ihm in dem Gespräch gesagt: „Wir werden Sie auf die andere Seite bringen, tot oder lebendig.“ An diesem Morgen sagte niemand ein Wort, auch nicht Jiménez Vargas. Escrivá verließ allein das Zimmer, vermutlich um in der zerstörten Kirche zu beten. Als er zurückkam, war er ein anderer, sein Gesicht strahlte vor Glück und

Frieden. In der Hand hielt er eine Rose aus bemaltem Holz. Im Jahr 1936 hatten Milizsoldaten die Kirche geplündert und das Altarbild verbrannt. Die Rose, die wahrscheinlich Teil des Kranzes aus Rosen um das Bild der Muttergottes vom Rosenkranz gewesen war, hatte überlebt. Der Gründer des Opus Dei verstand dies als das erbetene Zeichen vom Himmel.

Eine ausführliche Schilderung finden sie im Artikel: [Die Rose von Rialp: 22. November 1937](#)

Antwort von

www.josemariaescriva.info

seiner-stimmungsanderung-nachdem-
er-nachts-gebetet-hatte/ (10.02.2026)